

Kann ich mich weiterqualifizieren?

Du hast die Möglichkeit, an unterschiedlichsten Fortbildungen teilzunehmen. Im Praxisalltag kannst du dein Fachwissen einbringen und hast Anspruch auf eine höhere Gehaltsstufe.



Foto: Kzenon - stock.adobe.com

Noch unsicher?

Solltest du dir noch unsicher sein, ob der Beruf der/des MFA für dich in Frage kommt, kannst du das durch einen Schnuppertag oder ein Schülerpraktikum herausfinden. Frag' doch einfach bei einer Arztpraxis nach, ob du dort für ein, zwei Tage hospitieren darfst. Übrigens ist MFA auch schon lange kein reiner Frauenberuf mehr. Männliche Bewerber sind ebenfalls gefragt.

Wie bewerbe ich mich?

Abhängig von deinen persönlichen Interessen kannst du dich dann bei Fachärzten und -ärztinnen aller Fachrichtungen bewerben. Deine Bewerbung richtest du direkt an die Ausbildungsstätte deiner Wahl. Wir wünschen dir jedenfalls viel Erfolg und freuen uns, dir nach erfolgreicher Prüfung dein Abschlusszeugnis überreichen zu können!

Für zusätzliche Informationen schau' einfach auf unserer Website vorbei:
www.laekh.de/fuer-mfa/berufsausbildung



Landesärztekammer Hessen

Hanauer Landstraße 152 | 60314 Frankfurt
Fon: 069 97672-0 | Fax: 069 97672-128
E-Mail: info@laekh.de
www.laekh.de



Landesärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

LÄKH

Beruf mit Zukunft:

Medizinische Fachangestellte/ Medizinischer Fachangestellter (MFA)

www.laekh.de



Foto: auremar - stock.adobe.com

Egal, ob du beim Kinderarzt oder der Hautärztin lernst – die Ausbildung zur/zum MFA umfasst zwei Schwerpunkte: Medizin und Verwaltung. Die/der Medizinische Fachangestellte ist erste Ansprechperson für Patientinnen und Patienten.

Welche Aufgaben warten auf dich?

- Assistenz bei ärztlicher Diagnostik und Therapie
- Gesundheitsschutz und Hygiene
- Umweltschutz
- Patientenbetreuung und -beratung
- Handeln bei Notfällen
- Qualitätsmanagement
- Praxisorganisation
- Abrechnungen erstellen

Was solltest du mitbringen?

- Mindestens einen qualifizierten Hauptschulabschluss
- Gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse (B2)
- Gute Rechenkenntnisse
- Interesse an Themen rund um Naturwissenschaft und Medizin
- Interesse am Umgang mit medizin- und bürotechnischen Geräten
- Freude am Umgang mit Menschen
- Organisationstalent
- Persönliches Engagement und Verantwortungsbewusstsein

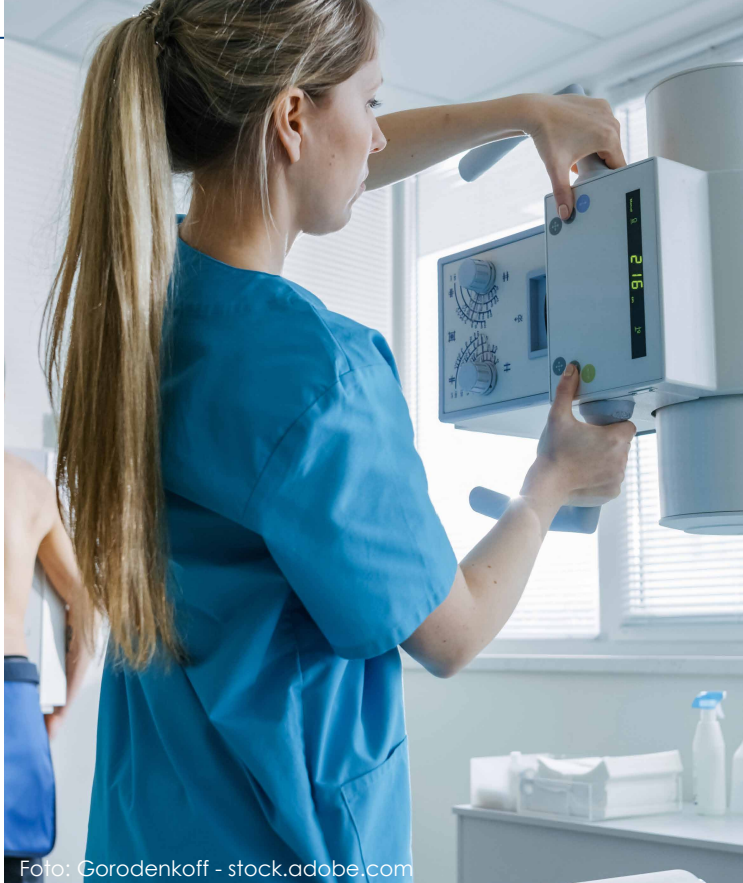


Foto: Gorodenkoff - stock.adobe.com

Ausbildung

- Dauer 3 Jahre
- Duale Ausbildung in Berufsschule und Ausbildungsstätte
- Darüber hinaus drei Lehrgänge der Überbetrieblichen Ausbildung
- Bei Vorbildung und herausragenden Leistungen kann die Ausbildungszeit um bis zu 6/12 Monate verkürzt werden.

Was kann ich mit der Ausbildung anfangen?

Mit Abschluss deiner Ausbildung kannst du in allen Facharztpraxen, aber auch in anderen medizinischen Einrichtungen tätig werden.

Was verdiene ich in der Ausbildung?

Vergütung ab 01.01.2022:

- im 1. Ausbildungsjahr: 900,00 Euro
- im 2. Ausbildungsjahr: 965,00 Euro
- im 3. Ausbildungsjahr: 1.035,00 Euro

Vergütung ab 01.01.2023:

- im 1. Ausbildungsjahr: 920,00 Euro
- im 2. Ausbildungsjahr: 995,00 Euro
- im 3. Ausbildungsjahr: 1.075,00 Euro

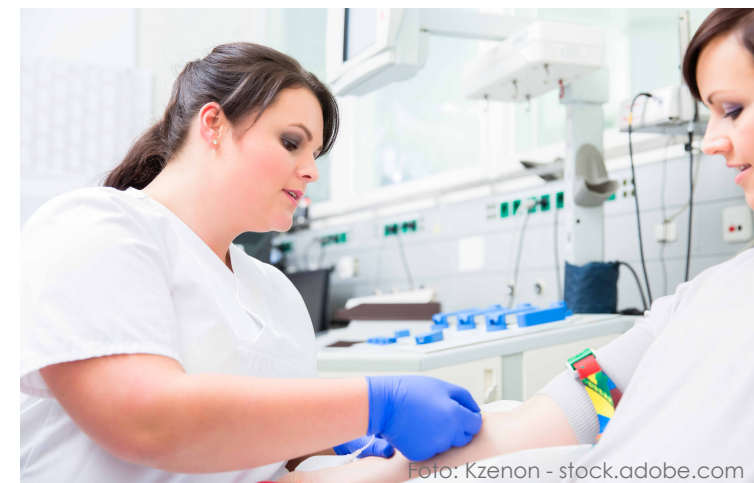


Foto: Kzenon - stock.adobe.com

